

	<p>Objekt: Der erste "Troll", Prototyp einer Druckluftlokomotive für Abbaustrecken der Bergbau GmbH, Dortmund</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz-Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030090194001</p>
--	--

Beschreibung

Schwarze Abbau-Druckluftlokomotive mit sieben kurzen Druckluftflaschen zwischen zwei Befestigungsplatten (sechs von außen sichtbar und grün lackiert, die siebte liegt im Lokinneren unter der Sichtausparung für den Fahrzeugführer). Einseitiger, überdachter Steuerstand. Das Dach ließ sich über drei Scharniere nach vorne hin aufklappen. Im Steuerstand ein Kolbenmotor mit vier Zylindern auf einer zur Fahrtrichtung quer stehenden Kurbelwelle, Kurbelwelle und Getriebe ohne Abdeckung unter Zylindern (Übersetzung Motor:Treibachse 2:1). Vorne Triebachse, hinten Laufachse. Die Räder der Triebachse sind größer als die Räder der Laufachse. Kleine Sitzfläche aus Holz im Steuerstand. Auf Vorderseite mittig aufgeschraubtes Typenschild, rechts oberhalb davon Firmenschild. Auf rechter Seite aufgeschraubtes Schild, wahrscheinlich eine ältere Ausstellungsbeschilderung.

Die geringen Abmessungen zielten nicht nur auf die Verhältnisse in Abbaustrecken, sondern auch auf dem Platz im Stapelkorb. Deshalb sollten Längen-, Breiten- und Höhenabmessungen die eines normalen Förderwagens nicht oder nur wenig überschreiten. Dies erforderte auch eine neue Konstruktion der Antriebsmaschine. Bis dahin orientierten sich die Antriebe der Druckluftlokomotiven an denen der Dampflokomotiven über Tage. Besonders die Verwendung von Antriebsgestänge und Steuerungsteilen an den Seiten verhinderten eine kompaktere Bauweise, und waren sehr anfällig für Störungen. Bauart: 1A-pr (Stirnradvorgelege)

Grunddaten

Material/Technik:

Gusseisen, Messing, Holz *

Maße:

Höhe: 1360 mm; Breite: 800 mm; Länge:
1640 mm; Gewicht: 1,7 t (Maße und
Gewicht laut Karteikarte; Höhenangabe
inkl. Schienen; Höhe von
Schienenoberkante aus 1270 mm;
Spurweite: 610 mm)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1922
	wer	Bergbau, Gesellschaft für betriebstechnische Neuerungen mbH, Dortmund
	wo	Dortmund
Hergestellt	wann	1922
	wer	Arnold Jung Lokomotivfabrik
	wo	Dortmund
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Recklinghausen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Zeche Recklinghausen
[Zeitbezug]	wann	1900-1990er Jahre
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Abbau
- Druckluft
- Grubenbahn
- Grubenlokomotive
- Lokomotive
- Pneumatik
- Pressluftlokomotive
- Transport